

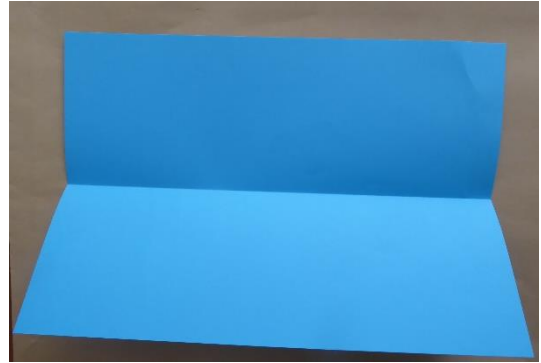
Papierflieger 1: Wurfpeil

Dieser Papierflieger ist sehr einfach und schnell gefaltet. Er fliegt sehr schnell und (wenn man Glück hat) auch sehr weit.

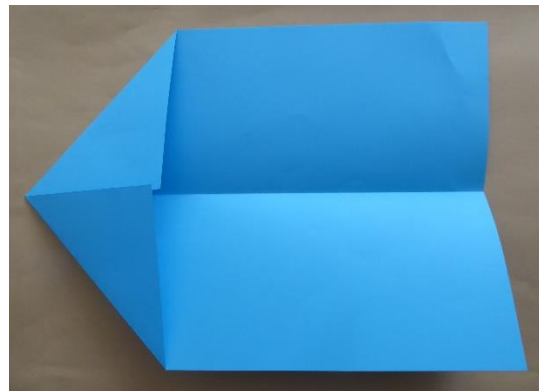
Material: 1 A4-Zeichenblatt

Anleitung:

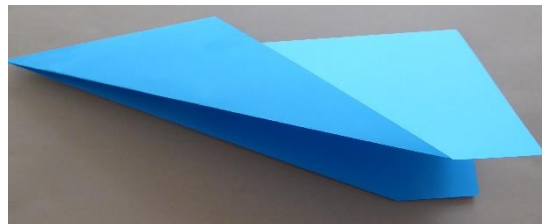
1. Buchfaltung in Längsrichtung



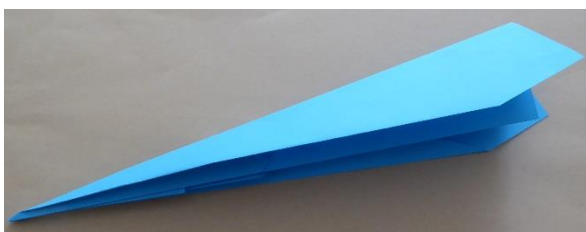
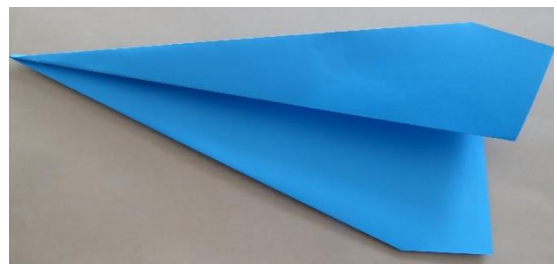
2. Beide obere Ecken zum Mittelbruch falten



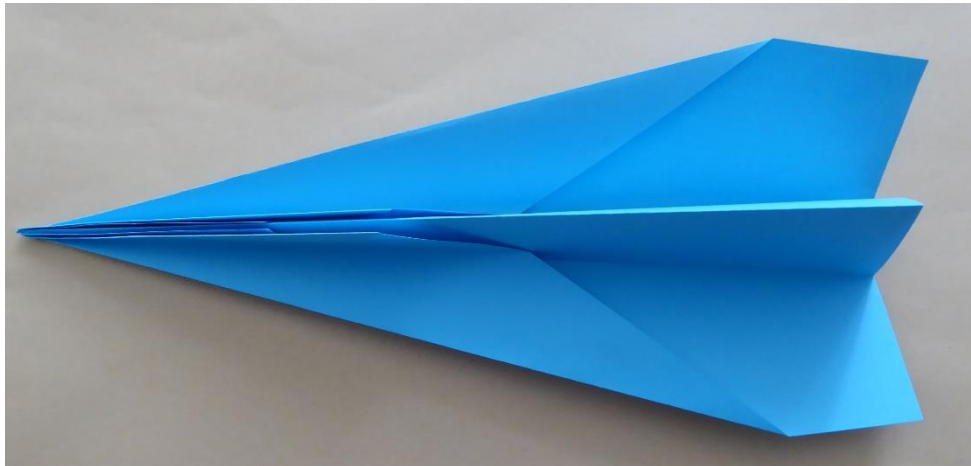
3. Die beiden bereits gefalteten Ecken noch einmal zum Mittelbruch falten



4. Längskanten nach oben klappen, dabei am Mittelbruch anlegen



5. Flügel öffnen: Fertig! – So sieht der Flieger Nr. 1 von unten betrachtet aus:



Flughinweis:

Dieser Flieger braucht viel Schwung und wird etwas nach oben zeigend gestartet:



Ob im Zimmer oder draußen: Er fliegt pfeilschnell. Also aufpassen, dass niemand in Flugrichtung steht.

Mit diesem Flieger können Wettbewerbe gestartet werden.

Er fliegt sehr elegant und ohne Loopings.

Meine Flugversuche erreichten ca. 6 m Weite
(...über die 3 m Terrasse bis ins Blumenbeet).

Viel Spaß!



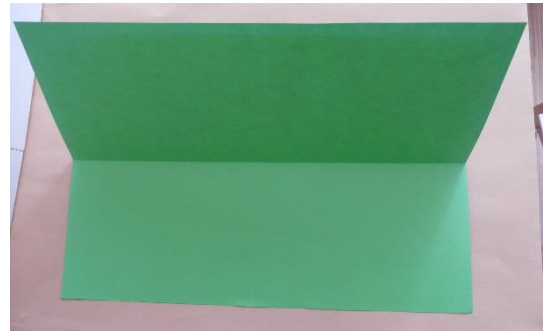
Papierflieger 2: Gleitflieger

Dieser Papierflieger ist einfach und schnell gefaltet. Er fliegt langsam und liebt Loopings. Mit etwas Glück fliegt er relativ weit.

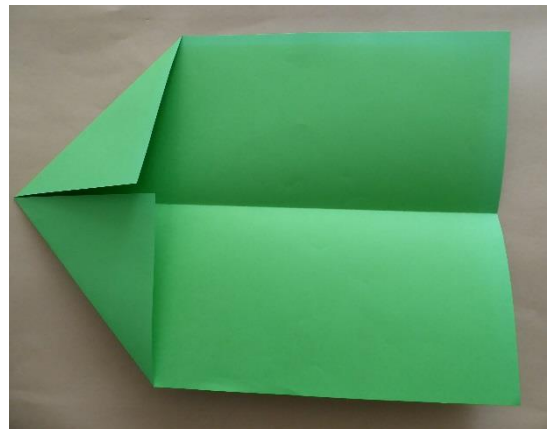
Material: 1 A4-Zeichenblatt

Anleitung:

1. Buchfaltung in Längsrichtung



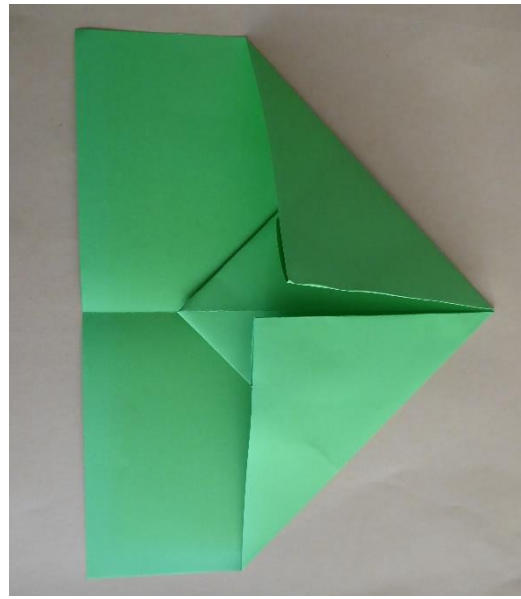
2. Beide obere Ecken zum Mittelbruch falten



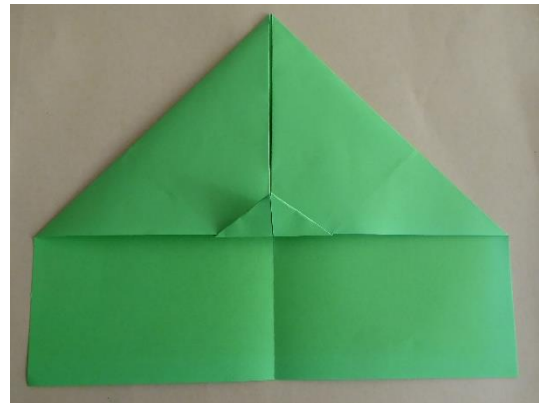
3. Die obere Spitze nach unten auf den Mittelbruch falten, dabei etwas unterhalb der eingefalteten Seiten ansetzen, so dass die Spitze dann etwas über der unteren Kante liegt.



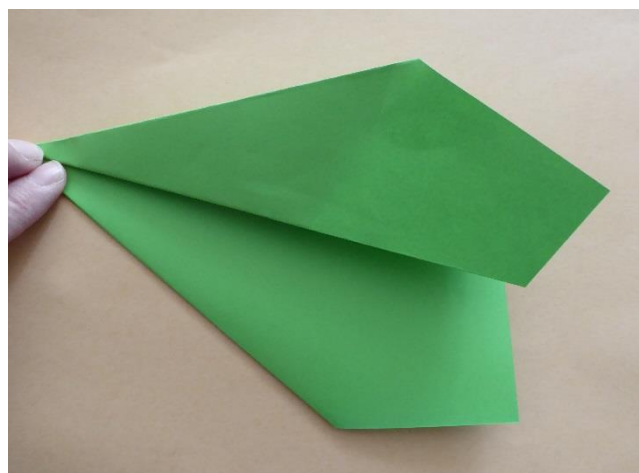
4. Jetzt werden noch einmal die oberen Kanten zum Mittelbruch gefaltet, aber nicht bis zur Spitze. Ein kleines Dreieck muss sichtbar bleiben.



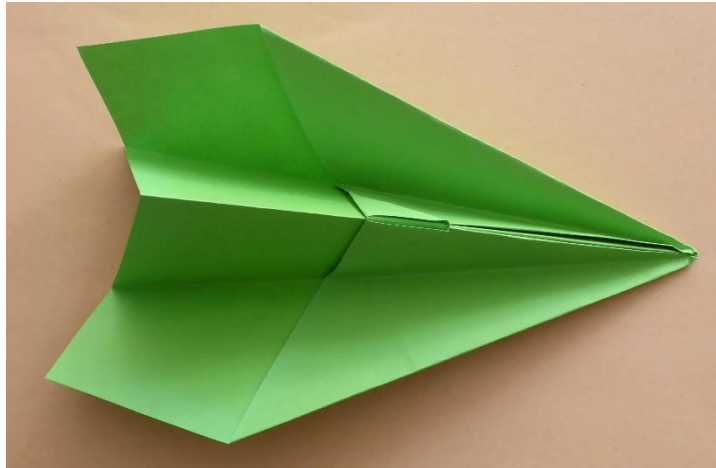
5. Nun wird das kleine Dreieck „hochgeklappt“. Das gibt dem Flieger Stabilität.



6. Jetzt werden die beiden Seiten nach hinten gefaltet und anschließend die beiden „Flügel“ noch einmal längs an die untere Kante anliegend gefaltet.



7. Flügel öffnen: Fertig! – So sieht der Gleitflieger von unten aus:



Flughinweis:

Dieser Flieger wird in gerader Flugbahn und nur mit wenig Schwung gestartet. Dann segelt er sehr elegant und kann auch Loopings. Sehr weit fliegt er meistens nicht, daher ist er auch gut für Flugversuche im Zimmer geeignet.



Mit diesem Flieger können Zimmer-Wettbewerbe gestartet werden.

Er fliegt sehr elegant und manchmal mit Loopings.

Meine Flugversuche erreichten ca. 3 m Weite
(...über die Terrasse seitlich in die Kletterrose).

Viel Spaß!



Papierflieger 3: Looping-Star

Dieser Papierflieger ist etwas aufwändiger zu falten.

Er fliegt schnell und liebt Loopings. Mit etwas Glück fliegt er relativ weit.

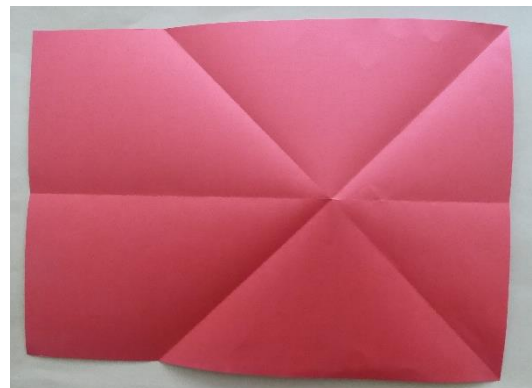
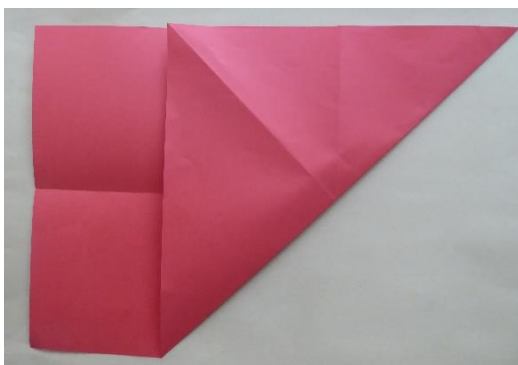
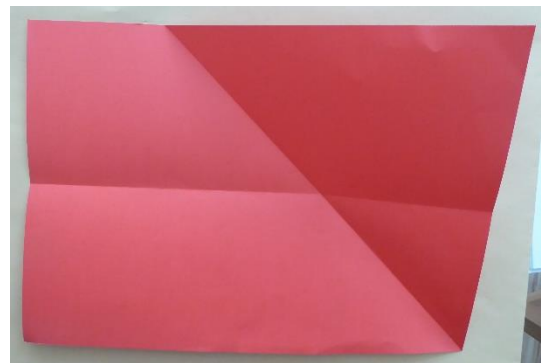
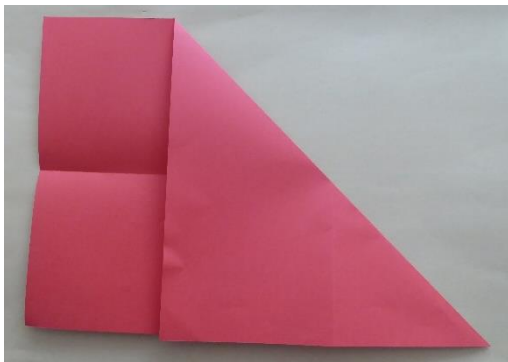
Material: 1 A4-Zeichenblatt

Anleitung:

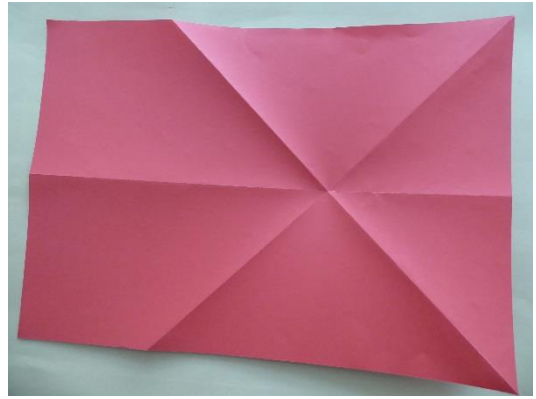
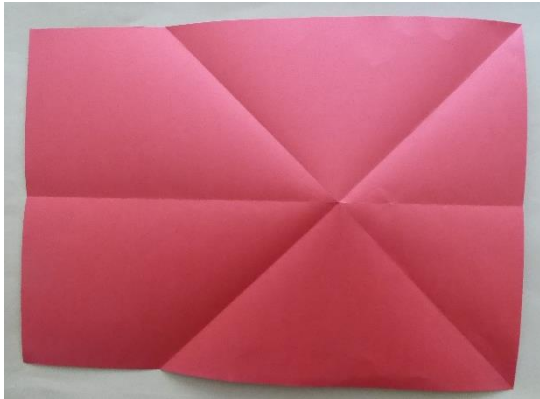
1. Buchfaltung in Längsrichtung



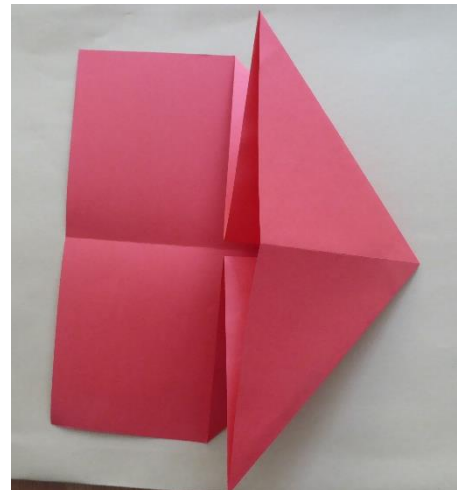
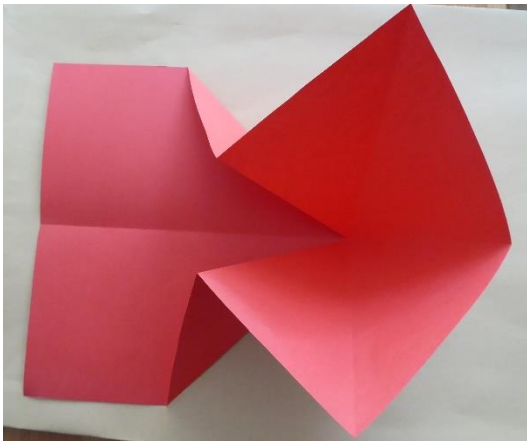
2. Beide rechte Ecken über den Mittelbruch hinweg zur gegenüberliegenden Kante falten und wieder öffnen.



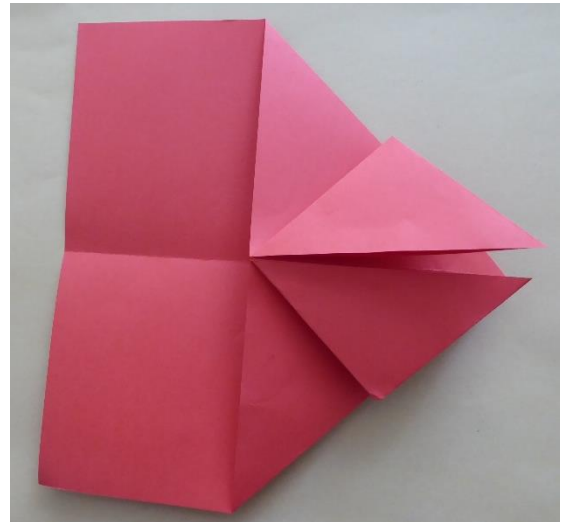
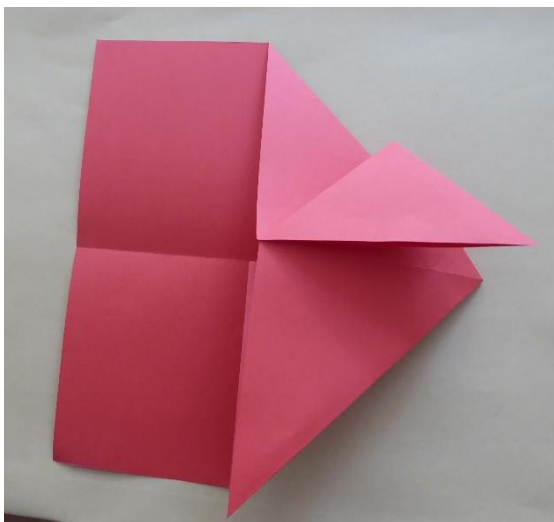
3. Jetzt wird das Blatt gewendet und auf den Kreuzungspunkt aller Faltungen gedrückt, so dass die Seitenbrüche nach oben springen.



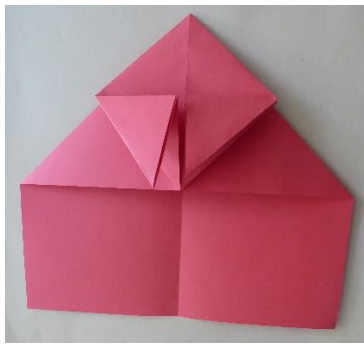
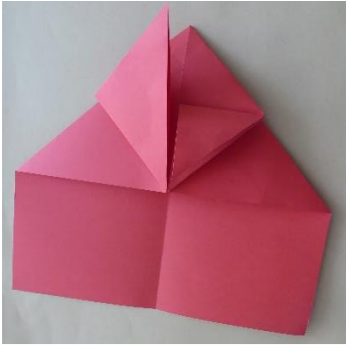
4. Die angedeutete „Talfalte“ wird verstärkt, indem die unteren Kanten gerade nach oben gefaltet werden.



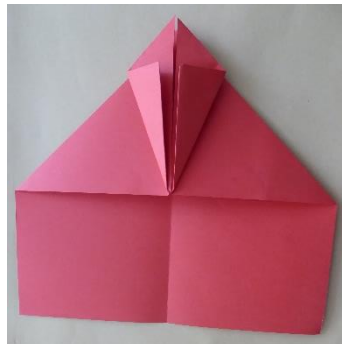
5. Die beiden seitlichen Spitzen werden zur vorderen Spitze an der Kante entlang gefaltet.



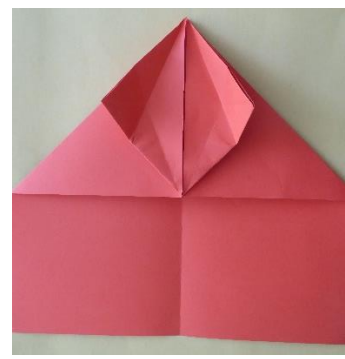
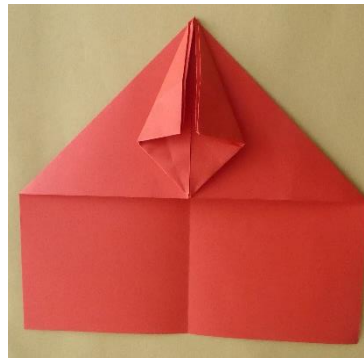
6. Jetzt drehen wir den Flieger, so dass die Spitze nach oben zeigt.
Die oberen offenen Spitzen werden nach unten gefaltet und wieder geöffnet.



7. Die unteren Kanten werden zum Mittelbruch gefaltet und wieder geöffnet.



8. Und nun das Ganze noch einmal mit den oberen Kanten:

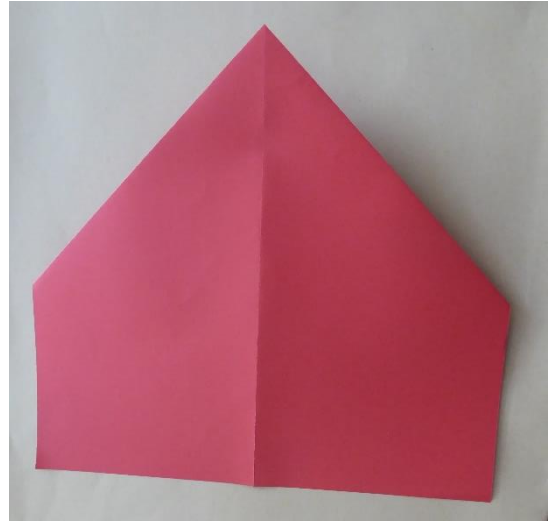
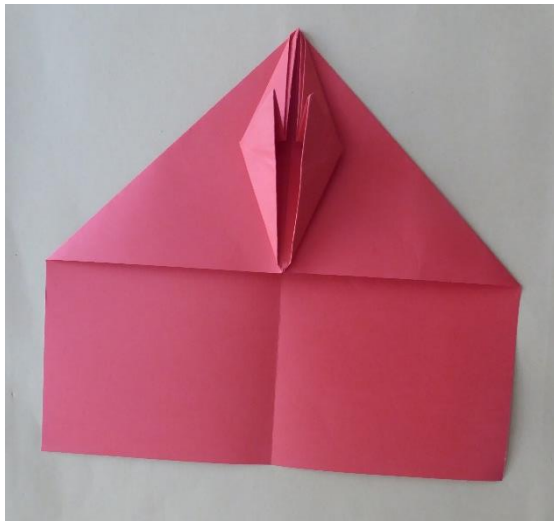


9. Der schwierigste Schritt für Falt-Anfänger ist der jetzt folgende (...ich brauche dafür auch jedes Mal mehrere Versuche, also bitte nicht aufgeben!):

Die jeweils äußere linke und rechte Spitze muss mit Daumen und Zeigefinger zu einem Dreieck gefaltet werden, das dann nach oben zeigend an die innere Mittelkante gelegt wird.

Anschließend wird der Flieger gewendet, so dass die glatte Seite oben liegt.

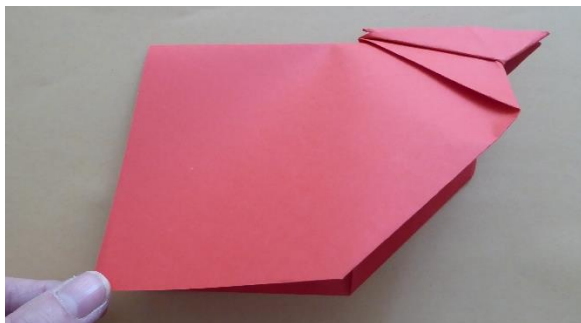




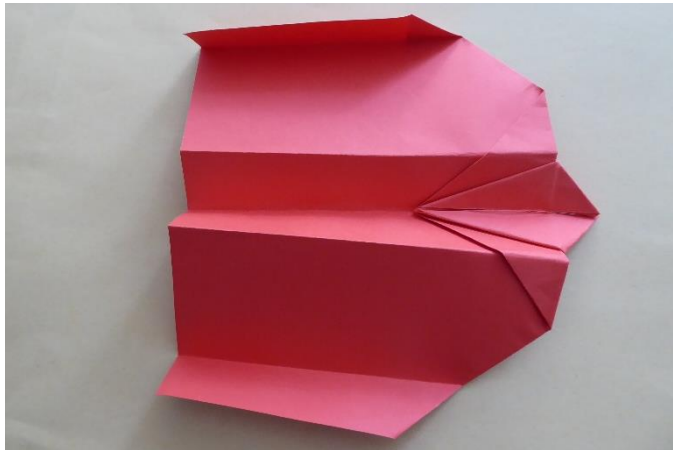
10. Die obere Spitze wird nun so nach unten gefaltet, dass die vorherigen Faltungen als Drachenform sichtbar werden.



11. Der Flieger wird in der Mitte im Mittelbruch gefaltet und die Seiten zu Flügeln umgebogen.



12. Zum Schluss werden schmale Streifen an den langen Kanten zu „Seitenrudern“ aufgefaltet.



Flughinweis:

Wenn dieser Flieger gerade und mit viel Schwung gestartet wird, fliegt er (vielleicht) weit.
Wird er schräg nach oben gestartet, vollführt er tolle Loopings.
Er kann im Zimmer und draußen gleichermaßen geflogen werden.



Meine Flugversuche erreichten ca. 3 m Weite
(...er landete nach Looping fast bei Nachbars).

Viel Spaß!



Papierflieger 4: Flugrolle

Dieser Papierflieger ist super einfach zu falten.

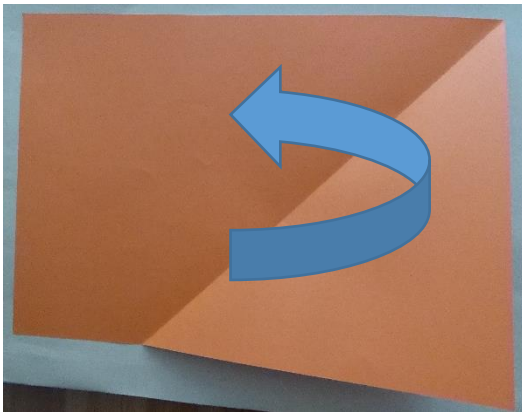
Er fliegt mal kurz, mal weit, mal stürzt er gleich ab, mal segelt er erstaunlich weit.

Und er sieht sehr ungewöhnlich aus.

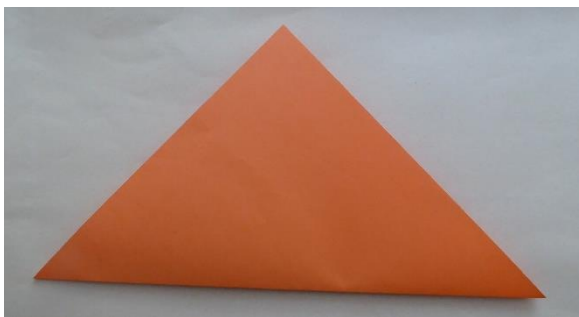
Material: 1 A4-Zeichenblatt, das zu einem Quadrat gefaltet und geschnitten wird oder für eine kleinere Variante: dünnes Faltpapier 13 x 13 cm

Anleitung:

1. Quadrat herstellen (A4-Blatt einmal über Eck falten, Linie mit Lineal anzeichnen und an der Linie ausschneiden)



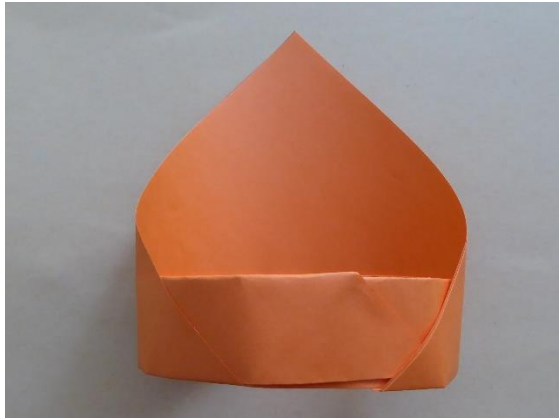
2. Quadrat wieder zum Dreieck falten und die untere Kante längs einmal umknicken



3. Und noch einmal die untere gefaltete Kante längs nach oben falten



4. Die beiden Enden des Streifens zueinander biegen und ineinander zu einem Ring stecken.



Flughinweis:

Dieser Flieger muss hoch oben gestartet werden (über Kopf oder, wenn möglich, aus dem Fenster oder vom Balkon), so dass er viel Luft unter dem Flügel erhält.

Die Spitze wird mit Daumen und Zeigefinger gehalten und der Flieger mit ordentlichem Schwung leicht schräg nach oben gestartet.



Ich musste mit diesem Flieger lange üben, bis er gut geflogen ist. Der kleine (leichtere) Flieger aus Faltpapier brauchte weniger Schwung als der große. Beide flogen dann sowohl im Zimmer als auch im Freien relativ weit (ca. 3 m)

Viel Spaß!

